

Inhalt

Danksagung.....	9
Vorwort.....	11
I. Einführung	15
1. Fragestellungen und Forschungsstand	15
2. Methoden und zeitlich-örtlicher Rahmen.....	22
3. Zu Begriffen und Fragen der „Adelskultur“ und der "adligen Mentalität"	28
4. Quellenlage und Quellenwert.....	30
4.1 Adlige Nachlässe	30
4.2 Gesetzestexte.....	33
4.3 Inschriften auf adligen Friedhöfen.....	35
4.4 Architektonische Hinterlassenschaften und museale Objekte.....	35
4.5 Literarische Texte.....	36
4.6 Periodika	37
4.7 Ausländische Berichte.....	37
II. Zur Geschichte des russischen Adels vor 1762 – Ein Abriss	
1. Zum russischen Begriff <i>dvorjanstvo</i> (Adel)	39
2. Bojaren versus Adel – Entwicklung des Adels im Spiegel der Reformen seit Peter I. (1682-1725) bis Peter III. (1761-1762).....	42
2.1 Peters I. Visionen des neuen Adels	42
2.2 Erste „Dienstpause“ unter Anna Ioannovna (1730-1740).....	48
2.3 Alte und neue Formen der adligen Pflichten unter Elisabeth (1741-1761)	50
2.4 Provisorische Dienstbefreiung des Adels durch Peter III.	53

III. Der Adel in der Staatshierarchie und im Staatsdienst: von Katharina II. (1762 – 1796) bis 1861

1. Adliger Status aus der Sicht des Herrschers und des Adels selbst.....	57
2. Zum juristischen Status des Adels: Rechte, Verstöße und Strafen.....	62
2.1 Staatliche Strafen versus adlige Selbstverteidigung unter Katharina II.	62
2.2 Rechtliche Vorschläge der Adligen zur Vorbeugung und Bestrafung einzelner Delikte (in der katarinäischen Kommission von 1767).....	72
3. Leben im Prisma des Staatsdienstes und des öffentlichen Agierens	76
3.1 Karrieren im Militär- und Beamtendienst: Musterwege, Chancen, Schwierigkeiten und neue Perspektiven	76
3.1.1 Engagement inner- und außerhalb des Dienstes bei Militärs und Beamten	92
3.1.2 Staatsdienst als Lebenswerk am Beispiel ausgewählter Beamtenvitaes	99
3.1.3 Der Ruf eines Adligen als persönliche Referenz im Dienst und in der Adelsgesellschaft	105
3.2 In der kurzen Zeit des Umbruchs: Neue Maßstäbe im Dienst- und Privatleben unter Paul I. (1796-1801)	108
3.3 Diener des Staates, traditioneller Gutsbesitzer oder russischer Liberaler in der Zeit der Romantik und der Kriege: von Alexander I. (1801-1825) bis Alexander II. (1855-1881)	111
3.3.1 Die Selbstverortung und das Selbstverständnis der Adligen im Kontext des Vaterländischen Krieges von 1812.....	119
3.3.2 Dekabristische Rebellen in der Selbstwahrnehmung und aus der Sicht der Familienmitglieder und Freunde.....	126
3.3.3 Staatliche Schranken für den Adel als Reaktion auf den 14. Dezember 1825....	135
3.3.4 Kritische Blicke auf den Staatsdienst und neue <i>Berufsoptionen</i> außerhalb der klassischen Laufbahn: Mediziner	138
3.3.5 Provinzadel im Staatsdienst und in der Öffentlichkeit	147

IV. Adel(sfamilie) – Leben zwischen Zentrum und Provinz

1. Neue Rahmen angesichts neuer Dienstbedingungen – zwischen alten Werten, neuen Ansprüchen und Herausforderungen	151
1.1 Ökonomische Überlegungen und Strategien zum Zweck der Unterhaltssicherung und Bereicherung	156

1.1.1	Verwaltungskonzepte und Kommunikationskultur im privaten Geschäftsalltag.....	160
2.	<i>Usad'ba</i> – Familiengut als Erinnerungs- und Erholungsort.....	173
3.	Alltagsrhythmus in den Städten und auf dem Lande: Beschäftigung und Unterhaltung aus unterschiedlicher Geschlechter- und Altersperspektive	181
3.1	Der Umgang mit Krankheiten	188
4.	Adlige Erziehung und Bildung: Symbiose von Reformen und Traditionen.....	192
4.1	Vorstellungen, Probleme und Muster im Spiegel des Mentalitätswandels	192
4.2	Allgemeine und individuelle Regeln bei der Erziehung von Adelskindern – die Sorgen und die Rolle der Eltern im Erziehungs- und Bildungsprozess	199
4.3	Kinder lernen, spielen, kommunizieren – Blicke von Innen aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	214
4.4	Verortung des Französischen in der (Selbst)Bildung und im Alltag des Adels.....	222
4.5	Neuerungen und Fortschritte im Bildungssystem in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.....	228
5.	Frauenwelten.....	232
5.1.	Das Leben in der Ehe: Ehefrau, Erzieherin, Verwalterin	232
5.1.1	Präsentationsbilder adliger Frauen auf familiärer Ebene.....	241
5.1.2	Integration und Kommunikationsformen einer Adligen innerhalb der Familie bzw. Verwandtschaft ihres Ehemanns	245
5.2.	Witwen – ein Leben im neuen Status.....	248
5.2.1	Auf der Suche nach Wegen der Bewältigung ökonomischer Probleme und in Sorgen um die Kinder	248
5.2.2	Zeit für sich.....	252
5.3.	Adlige Frauen im Prisma sozialer Wohltätigkeit.....	253
5.4.	Teilnahme am kulturellen und politischen Diskurs der „Männerwelt“	259
5.5	Entfaltung adliger Frauen am Beispiel einer Tätigkeit im Bereich der Medizin – Chancen und Barrieren	264
6.	Innerfamiliäre und verwandtschaftliche Beziehungen (Eltern-Kinder, Geschwister, Großeltern-Enkeln.....)	267

V. Schlussbetrachtung	275
Anhang	285
Siglen- und Abkürzungsverzeichnis.....	286
Bibliographie.....	287
Glossar russischer Bezeichnungen.....	325
Personenregister.....	326